

Löwen Entertainment und Gauselmann organisieren 13. Kicker-Turnier in Berlin

Berlin/Espelkamp. „Wir starten in der Mitte, spielen sechs Sätze, nach einem Tor geht's beim Torwart weiter, die meisten Tore gewinnen. Kurbeln ist nicht erlaubt“, so eröffnete Turnierleiter Patrick Glocker am 12. Dezember den diesjährigen Ministergärten-Cup in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz.



Sebastian Foethke, stellvertretender Leiter Public Affairs bei Löwen Entertainment (l.) und Mario Hoffmeister, Leiter Zentralbereich Kommunikation bei der Gauselmann Gruppe (r.) gratulierten den Gewinnern von den Teams „Die alternativ Energischen“, „All in“ und „Toll Kickers“ und überreichten die Preise, Urkunden und Pokale.

Bereits zum 13. Mal organisierten Löwen Entertainment und die

Gauselmann Gruppe das heiß begehrte Kicker-Turnier in der Landeshauptstadt. „Der Ministergärten-Cup hat sich im Laufe der Jahre zu einem echten Klassiker entwickelt, der sich bei vielen Traditionsteams fest im Veranstaltungskalender etabliert hat“, sagt Sebastian Foethke, stellvertretender Leiter Public Affairs bei Löwen Entertainment.

In diesem Jahr traten 45 Teams à zwei bis vier Personen gegeneinander an. Darunter Vertreter von Botschaften, Bundesfraktionen, Bundesministerien und Landesvertretungen. Neben Traditionsteams wie den „Roten Socken“ oder der „Grünen Hölle“, mischten sich auch viele neue Gesichter mit großer Begeisterung unter die Turnier-Teilnehmer.



Die Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin war wieder einmal gut besucht.

„Natürlich steht bei dieser Veranstaltung der Kicker-Sport im Vordergrund. Dabei stehen das Miteinander und der Teamgeist im Mittelpunkt“, erklärt Staatssekretärin Heike Raab, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa und Chefin der Landesvertretung. Und so wurden die Spielpausen für angeregte Gespräche, bunt gemischte Partien am

Air-Hockey-Tisch oder einen gemeinsamen Gang ans üppige Essens- und Getränkebuffet genutzt.

Nach sechs Vor- und drei K.o.-Runden zogen schließlich die Teams „All in“ von der Spielbank Berlin, „Die alternativ Energischen“ von der Rotorworks und BWE e.V., „Toll Kickers“ von der Toll Collect GmbH und „Spätzle Express“ von der Landesvertretung Baden-Württemberg ins Halbfinale ein. Für das Finale qualifizieren konnten sich „All in“ und „Die alternativ Energischen“. Alle Gäste versammelten sich um den Kicker-Tisch Nummer „1“, an dem die letzte Spielrunde des Abends ausgetragen werden sollte. In einem spannenden Match sicherte sich „All in“ mit einem „9:5“ den ersten Platz. Die Gegner „Die alternativ Energischen“ nahmen die Niederlage sportlich. Das Team „Toll Kickers“ konnte sich im Spiel um Platz drei gegen „Spätzle Express“ durchsetzen.

„Zum ersten Mal dabei und direkt gewonnen“, lobt Mario Hoffmeister, Leiter Zentralbereich Kommunikation der Gauselmann Gruppe, bei der Siegerehrung das Gewinnerteam der Spielbank Berlin. Belohnt wurden die Erstplatzierten mit einem Kicker-Tisch von Löwen Entertainment.